

Hans-Peter Müller

# Max Weber

Eine Einführung in sein Werk

HOCHSCHULE  
LIECHTENSTEIN  
Bibliothek

BÖHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN • 2007

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>9</b>
<b>1 Einleitung</b> .....	<b>11</b>
<b>2 Max Webers Problemstellung</b> .....	<b>16</b>
2.1 Lesarten von Max Weber im Spiegel der „Weber-Studies“.....	19
2.2 Das tiefenheuristische Schema. Eine Arbeitshypothese .....	22
<b>3 Max Weber - Person und Werk</b> .....	<b>26</b>
3.1 Das Verhältnis von Person und Werk.....	26
3.2 Die Person Max Weber.....	27
3.3 Max Webers Werk.....	36
<b>4 Die Methodologie I: Soziologie als Wirklichkeitswissenschaft..</b>	<b>50</b>
4.1 Das systematische Interesse der Wissenschaftslehre.....	51
4.2 Der Vorgang des Verstehens.....	59
4.3 Die Methode des Idealtypus.....	63
4.4 Das Prinzip der Werturteilsfreiheit.....	68
<b>5 Die Religionssoziologie I: Die Protestantische Ethik und Webers Zeitdiagnose</b> .....	<b>76</b>
5.1 Das systematische Interesse der Religionssoziologie.....	76
5.2 Die okzidentale Konstellation.....	79
5.3 Protestantische Ethik und moderner Kapitalismus.....	84
5.4 Die religiösen Grundlagen: das Dogma und die sittliche Praxis.....	87

5.5	Die puritanische Idee und ihre ökonomischen Auswirkungen: Askese und kapitalistischer Geist.....	98
5.6	Die religiöse und ökonomische Organisation: die Sekten und das Erwerbsleben.....	104
<b>6</b>	<b>Soziologische Grundbegriffe.....</b>	<b>107</b>
6.1	Die kategoriale Fundiemng.....	107
6.2	Soziologie, Handeln und soziales Handeln.....	110
6.3	Die Handlungstypologie und ihre Logik.....	113
6.4	Soziales Handeln - soziale Beziehung - soziale Ordnung.....	114
<b>7</b>	<b>Staat, Bürokratie und Legitimation. Max Webers</b>	
	<b>Herrschaftssoziologie.....</b>	<b>119</b>
7.1	Die politische Dimension.....	119
7.2	Der Begriff von Macht und Herrschaft.....	121
7.3	Das Grundmodell von Herrschaft....."	124
7.3.1	Organisation.....	124
7.3.2	Legitimität.....	126
7.4	Die Herrschaftstypologie Max Webers.....	130
7.4.1	Legale Herrschaft.....	131
7.4.2	Traditionale Herrschaft.....	132
7.4.3	Charismatische Herrschaft.....	133
7.4.4	Diskussion und Kritik.....	134
7.5	Staat, Bürokratie und Demokratie.....	136
7.5.1	Die Definition des Staates.....	136
7.5.2	Strukturelemente des modernen Staates.....	138
7.5.3	Bürokratie.....	139
7.5.4	Demokratie als moderne Staats- und Regierungsform?.....	143
<b>8</b>	<b>Die Religionssoziologie II: Die Wirtschaftsethik der Weltreligionen.....</b>	<b>157</b>
8.1	Die Programmatik.....	157

8.2	Begriffliche Unterscheidungen: Konzepte zu einer politischen Ökonomie des Heilsgeschehens.....	164
8.3	Die Klassifikation der Weltreligionen.....	174
8.4	Religion und soziale Schichtung.....	178
8.5	Konfuzianismus und Puritanismus.....	182
<b>9</b>	<b>Die Methodologie II: Der Sinn der „Wertfreiheit“</b> .....	<b>189</b>
9.1	Wertphilosophie und Werturteilsfreiheit.....	189
9.2	Die allgemeine Problematik: Universalität, „Kathederprophetie“ und Werturteile.....	193
9.3	Die einzelnen Probleme: Evolution und Werturteil, „Fortschritt“ und Differenzierung, Rationalität.....	198
<b>10</b>	<b>Wissenschaft und Politik als Beruf</b> .....	<b>202</b>
10.1	Die Struktur der Vorträge.....	202
10.2	Wissenschaft und Universalität.....	204
10.3	Die Qualitäten des Wissenschaftlers.....	206
10.4	Der Wert der Wissenschaft.....	208
10.5	Politik und ihre äußere Organisation.....	213
10.6	Die innere Eigenart von Politik.....	216
10.7	Politik und Ethik.....	218
10.8	Beruf, Persönlichkeit und Lebensführung.....	222
<b>11</b>	<b>Wirtschaft und Gesellschaft: Das Ende eines Mythos?</b> .....	<b>224</b>
11.1	Der Status von „Wirtschaft und Gesellschaft“.....	224
11.2	Die Werkgeschichte von „Wirtschaft und Gesellschaft“.....	225
11.3	Die Struktur von „Wirtschaft und Gesellschaft“.....	228
11.4	Soziale Ungleichheit: Klassen, Stände und Parteien.....	230
11.5	Die Rechtssoziologie.....	236
11.6	Die Soziologie der Stadt.....	241
<b>12</b>	<b>Schlussbetrachtung</b> .....	<b>248</b>
12.1	Zusammenfassung: Von der Analyse zur Synthese.....	248

12.2 Webers Zeitdiagnose: Ambivalenzen der Moderne und autonome Lebensführung.....	250
12.3 Webers Erbe - ein soziologisches Paradigma?.....	260
<b>Zeittafel.....</b>	<b>264</b>
<b>Glossar.....</b>	<b>267</b>
<b>Biobibliographischer Hinweis.....</b>	<b>273</b>
<b>Siglenverzeichnis.....</b>	<b>275</b>
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>277</b>
<b>Abbildungsnachweise.....</b>	<b>302</b>
<b>Personenregister.....</b>	<b>303</b>
<b>Sachregister.....</b>	<b>308</b>